

Panik, Warum?

Alles beginnt auf der Brücke
In der Stadtmitte
Dort steht eine junge Mutter und fleht und betet dafür
Dass ihr Sohn dort oben keinen Schritt weiter geht
Er lehnt leichtsinnig am Geländer und versteht
Die Worte der Männer nicht mehr
Der Helikopter berstet die Schreie zu sehr
Kameramänner der Fernsehsender sind vom Weiten Erkennbar
Die Frage ist: Springt er oder springt er nicht?
Der Wind weht ihm ins Gesicht und spricht

Warum schreiest du nicht
Warum verschenkst du dich
Wenn die Einsamkeit ihn zerreißt
Warum quilst du dich
Jeden Tag allein, wenn du weinst
Wenn der Regen fällt weit du es

Dunkle Wolken ziehen auf
Regen bricht aus
Er schaut auf und glaubt kaum, was er sieht
Seine Klassenkameraden zeigen mit dem Finger auf ihn
Nie wollten sie ihn wegtragen
Als sie ihn zusammengeschlagen hatten ließen sie ihn
Liegen und filmten ihn, danach verschickten sie die Videos auf dem Schulhof
Das schwemmte Wut hoch, doch nun ist Schluss
Springt er, oder nicht?
Der Wind singt ihm sein Gedicht ins Gesicht

Warum schreiest du nicht
Warum verschenkst du dich
Wenn die Einsamkeit ihn zerreißt
Warum quilst du dich
Jeden Tag allein, wenn du weinst
Wenn der Regen fällt weit du es

Die Welt schwimmt im dunklen Grau
Es wird still - er atmet aus
Ein Lichtblitz, der den Weg erhellt
Er springt ab - und Regen fällt

Warum schreiest du nicht
Warum verschenkst du dich
Wenn die Einsamkeit ihn zerreißt
Warum quilst du dich
Jeden Tag allein, wenn du weinst
Wenn der Regen fällt weit du es